

BEDIENUNGSANLEITUNG

SÜDA AIR

Art.-Nr. 1999.20



© IONTO Health & Beauty 2026

IONTO Health & Beauty GmbH
An der RaumFabrik 33 b
D-76227 Karlsruhe
Telefon +49 721 9770-0
Telefax +49 721 9770-290
E-Mail: info@ionto.de
www.ionto.de / www.sueda.de

Inhalt

Inhalt	3
Allgemeine Sicherheitshinweise	5
Weitere Hinweise	7
Kontraindikationen	9
Bedeutung von Hinweisen und Symbolen	10
Warnhinweise	10
Hinweise	10
Pfeilarten	10
Symbole	11
Einsatzgebiet	14
Bedienelemente und Anschlüsse	15
Symbole und deren Bedeutungen auf dem Display	17
Inbetriebnahme	19
Gerät aufstellen	19
Gerät an die Netzspannung anschließen	19
Handstück anschließen	20
Staubbeutel wechseln	22
Einsetzen / wechseln der rotierenden Instrumente	24
Fräserprüflehre anwenden	25
Erste Schritte	26
Betrieb	27
Gerät einschalten	27
Gerät ausschalten	27
Einstellen der Parameter	27
Programmierung der Memory-Tasten	29
Starten / Stoppen des Handstückes	30
Auswahl Memory-Funktion über den Handstücktaster	31
Reinigung und Pflege	31
Gehäuse reinigen	32
Handstück reinigen	33
Reparatur und Wartung	35
Wartungsmenü	35
Einstellen von Datum und Uhrzeit	36
Wechsel der Spanntechnik	37

Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)-----	41
Störungen und Störbeseitigung-----	42
Transport-/ Lager-/ Betriebsbedingungen-----	43
Entsorgung-----	43
Lieferumfang-----	44
Zubehör-----	44
Technische Daten-----	45
Gerät-----	45



Allgemeine Sicherheitshinweise



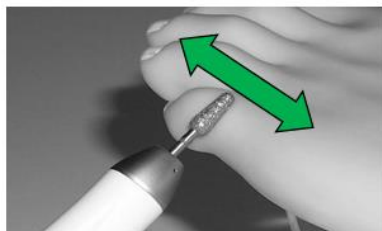
INFO

Das SÜDA Air wird im Weiteren als Gerät bezeichnet.

- Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, lesen Sie unbedingt die Bedienungsanleitung. Lesen Sie die Hinweise aufmerksam. Sie enthalten wichtige Informationen zur Sicherheit bei der Inbetriebnahme, dem Gebrauch und der Wartung des Gerätes.
- Das Gerät darf nur in technisch einwandfreien und betriebs sicheren Zustand betrieben werden.
- Prüfen Sie vor jeder Inbetriebnahme das Gerät auf Beschädigungen.
- Die Anwendung des Gerätes darf nur durch geschultes Fachpersonal ausgeführt werden.
- Nur der Hersteller oder Personal, das vom Hersteller autorisiert ist, dürfen das Gerät öffnen, sofern es in dieser Anleitung nicht explizit angeleitet wird.
- Prüfen Sie die Spannung (V), die auf dem Typenschild angegeben ist. Die angegebene Spannung muss mit der Spannung übereinstimmen, die Ihre Stromversorgung zur Verfügung stellt. Schließen Sie das Gerät erst dann an die Netzspannung an.
- Achten Sie darauf, dass das Gerät auf einem ebenen und festen Untergrund platziert ist.
- Das Gerät darf nur mit dem originalen Netzteil betrieben werden. Ein falsches Netzteil kann zur Beschädigung des Gerätes führen.
- Trennen Sie das Netzteil von der Stromversorgung, wenn Sie das Gerät länger nicht in Betrieb nehmen.
- Wenn das Netzkabel zur Stromversorgung beschädigt ist, dürfen Sie das Gerät nicht in Betrieb nehmen.
- Das Netzkabel darf nicht geklemmt oder abgeknickt werden und nicht an heißen Gegenständen anliegen, z. B. einer Heizung oder Lampe!
- Wenn Sie feststellen, dass das Netzkabel beschädigt ist, schalten Sie das Gerät sofort aus. Trennen Sie es vom Stromnetz. Wenden Sie sich an unseren Kundendienst. Benutzen Sie das Gerät nicht mehr, bis Sie weitere Informationen vom Kundendienst bekommen.
- Ziehen Sie das Netzkabel auf keinen Fall mit nassen Händen aus der Netzsteckdose. Um den Netzstecker aus der Steckdose zu entfernen, reißen Sie nicht am Netzkabel.
- Trennen Sie das Gerät immer von der Stromversorgung, bevor Sie das Gerät reinigen, Komponenten wechseln, in das Gerät hineingreifen oder die Sicherung wechseln.

- Trennen Sie vor Wartungs- und Reinigungsarbeit immer das Gerät von der Stromversorgung.
- Das Handstück darf nur aufgeschraubt und geöffnet werden, wenn das Gerät ausgeschaltet ist.
- Wenn eine Flüssigkeit oder ein Fremdgegenstand in das Geräteinnere gelangt, trennen Sie das Gerät sofort vom Stromnetz! Wenden Sie sich an unseren Kundendienst. Benutzen Sie das Gerät nicht mehr, bis Sie weitere Informationen vom Kundendienst bekommen.
- Setzen Sie das Gerät nicht in Nassräumen ein. Überschütten Sie das Gerät nicht mit Flüssigkeiten und tauchen Sie es nicht in Flüssigkeiten ein.
- Das Gerät ist nicht dazu bestimmt, von Kindern benutzt zu werden oder von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung oder Wissen.
- Verletzungsgefahr! Fassen Sie niemals in rotierende Instrumente!
- Verletzungsgefahr! Achten Sie darauf, dass Haare, Schmuck und weite Kleidung nicht durch rotierende Teile erfasst werden.
- Tragen Sie zu ihrer eigenen Sicherheit während der Behandlung Handschuhe, Schutzbrille und Mundschutz.
- Verwenden Sie in jedem Fall einen Mundschutz, wenn Sie mykotische Nägel abschleifen.
- Führen Sie mit dem rotierenden Instrument keine Auf- und Abwärtsbewegungen durch (s. Abb. 1).
- Führen Sie nur Seitwärtsbewegungen mit dem rotierenden Instrument durch.

☑ RICHTIG



Richtiges arbeiten mit dem Fräser

☒ FALSCH



Falsches arbeiten mit dem Fräser

Abb. 1: Arbeiten mit dem rotierenden Instrument

Weitere Hinweise

- Die Bedienungsanleitung dient dem sicheren Umgang mit dem Gerät. Heben Sie die Bedienungsanleitung daher immer für die Zukunft auf. Bewahren Sie sie in der Nähe des Gerätes auf und so, dass sie für jeden Benutzer zugänglich ist.
- Das Produkt und die Anleitung richten sich an ausgebildete Fußpfleger und Fußpflegerinnen.
- Diese Anleitung deckt möglicherweise die Bedienung von Funktionen ab, die nur bei optionaler Ausstattung vorhanden sind.
- Wenn das Gerät transportiert wurde, geben Sie dem Gerät Zeit, sich an die Umgebungstemperatur anzupassen, bevor Sie es benutzen.
- Nachdem Sie das Gerät ausgepackt haben, überprüfen Sie anhand des angegebenen Lieferumfangs, ob der Inhalt vollständig und unbeschädigt ist. Wenn Zweifel bestehen, wenden Sie sich an unseren Kundendienst.
- Wenn Lüftungsschlitze vorhanden sind, dürfen Sie die Lüftungsschlitze nicht abdecken. Decken Sie das Gerät nicht ab und bauen Sie das Gerät in keine Fächer ein.
- Wenn Sie das Gerät nicht bestimmungsgemäß oder anders als in der Bedienungsanleitung beschrieben benutzen, erlischt jegliche Garantie und Gewährleistung des Herstellers. Eine Zweckentfremdung des Gerätes ist nicht zulässig.
- Führen Sie keine Reparaturen oder Wartungen am Gerät durch, die nicht explizit in dieser Bedienungsanleitung beschrieben werden.
- Verwenden Sie nur Originalzubehör.
- Das Gerät darf nur mit eingesetztem Staubbeutel betrieben werden.
- Der Staubbeutel ist ein Einmalartikel und muss nach der Entnahme fachgerecht entsorgt werden.
- Benutzen Sie das Handstück niemals, wenn kein rotierendes Instrument eingesteckt ist.
- Verwenden Sie nur Instrumente und Fräser von IONTO Health & Beauty/SÜDA.
- Das Spannsystem im Handstück ist für rotierende Instrumente entsprechend DIN EN ISO 1797 geeignet.
- Verwenden Sie nur intakte rotierende Instrumente mit geradem Fräferschaft vom Typ 2 mit 30mm Schaftlänge und einem Schaftdurchmesser von 2,35 mm.
- Beachten Sie die maximale Drehzahl, die der Hersteller der rotierenden Instrumente angibt.
- Beschädigte rotierende Instrumente können durch Vibrationen Kugellager und andere mechanische Teile des Handstückes zerstören.
- Um den Rundlauf eines rotierenden Instrumentes zu überprüfen, empfehlen wir Ihnen unsere Fräserprüflehre (Art.-Nr. 2695).

- Verwenden Sie niemals rotierende Instrumente mit rostigem Fräserschaft. Der anhaftende Rost macht die Spannvorrichtung auf Dauer unbrauchbar.
- Setzen Sie nur trockene rotierende Instrumente in das Handstück ein.
- Achten Sie darauf, dass die rotierenden Instrumente nach einer Anwendung bzw. nach dem Gebrauch und vor dem Ablegen oder dem Wechsel des rotierenden Instrumentes ausgeschaltet sind.
- Desinfizieren und reinigen Sie Instrumente und Fräser immer, bevor Sie diese das erste Mal einsetzen.
- Desinfizieren, reinigen und, soweit erforderlich, sterilisieren Sie Instrumente und Fräser nach jedem Gebrauch.
- Reinigen Sie für einen störungsfreien Betrieb regelmäßig das Handstück.
- Wenn Sie das Gerät ausschalten und wieder einschalten möchten, warten Sie mindestens 10 Sekunden, bevor Sie es wieder einschalten.

Kontraindikationen

VORSICHT VERLETZUNGSGEFAHR

- Führen Sie vor jeder Behandlung mit dem Fußpflegegerät ein ausführliches Informationsgespräch mit dem Kunden durch.
- Lassen Sie den Kunden den ausgefüllten Kontraindikationsbogen unterschreiben.

Eine unzureichende Anamnese des Kunden kann zu Verletzungen im Rahmen der Behandlung führen.

INFO

Im Zweifelsfall sollte immer Rücksprache mit dem behandelnden Facharzt genommen werden.

INFO

In bestimmten Fällen ist die Anwendung der verschiedenen Technologien generell, lokal begrenzt oder bis zur Wiederherstellung des normalen Gesundheitszustandes kontraindiziert.

Kontraindikation:

Mit dem Fußpflegegerät dürfen Personen mit folgenden Erkrankungen bzw. Eigenschaften nicht behandelt werden:

- Malignes Melanom
- tumoröse Veränderungen (Karzinome)
- offene Wunden und akute Entzündungen

Bedeutung von Hinweisen und Symbolen

Warnhinweise



GEFAHR

- Dies ist ein Text, der Abhilfe schafft.

Dies ist ein Warnhinweis, der eine unmittelbar drohende Gefahr nennt, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt.



WARNUNG

- Dies ist ein Text, der Abhilfe schafft.

Dies ist ein Warnhinweis, der eine mögliche Gefahr nennt, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann.



VORSICHT

- Dies ist ein Text, der Abhilfe schafft.

Dies ist ein Warnhinweis, der eine mögliche Gefahr nennt, die zu leichten oder geringfügigen Verletzungen führen kann.

Hinweise



HINWEIS

- Dies ist ein Text, der Abhilfe schafft.

Dies ist ein Hinweistext, der eine mögliche Schädigung am Produkt nennt.



Dies ist ein Infotext, der hilfreiche Informationen enthält.

Pfeilarten















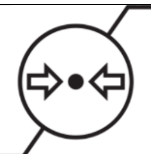






Dies ist ein Bewegungspfeil. Er deutet eine selbstständige Bewegung des Produktes an.


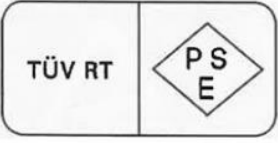


Dies ist ein Handlungspfeil. Er deutet eine Bewegung oder Bewegungsrichtung an, die Sie vornehmen sollen.

Symbole

Symbol	Symboltitel	Symbolbeschreibung
	Hersteller	Zeigt den Hersteller des Produktes nach der EU-Richtlinie 2017/745 (EU) an.
	Artikelnummer	Zeigt die Artikelnummer des Herstellers an, sodass das Produkt identifiziert werden kann.
	Seriennummer	Zeigt die Seriennummer des Herstellers an, sodass ein bestimmtes Produkt identifiziert werden kann.
	CE-Zeichen	Zeigt an, dass das Produkt konform mit den geltenden regulatorischen Vorgaben ist.
	Schutzklasse	Zeigt an, dass das Produkt über Schutzklasse II gemäß IEC 61140 verfügt.
IP20	Schutzart: IP-Schutzklasse 20	Das Produkt ist gegen Festkörper über 12 mm Durchmesser geschützt.
	Gleichstrom	Zeigt an, dass das Gerät mit Gleichstrom betrieben wird.
	Zerbrechlich, mit Sorgfalt handhaben	Bezeichnet ein Produkt, das bei unvorsichtiger Behandlung brechen kann oder beschädigt wird.
	Trocken aufbewahren	Bezeichnet ein Produkt, das gegen Feuchtigkeit geschützt werden muss.
	Gebrauchsanweisung beachten	Verweist auf die Notwendigkeit für den Anwender, die Betriebsanleitung zu Rate zu ziehen.
	Entsorgung	Wenn dieses Symbol eines durchgestrichenen Abfalleimers auf einem Produkt angebracht ist, unterliegt dieses Produkt der WEEE-Richtlinie 2012/19/EU und darf nicht mit herkömmlichem Hausmüll vermischt werden. Für diese

Symbol	Symboltitel	Symbolbeschreibung
		Produkte existieren getrennte Sammelsysteme.
	Temperaturbegrenzung	Bezeichnet werden die Temperaturgrenzwerte, denen das Produkt sicher ausgesetzt werden kann.
	Feuchtigkeitsbegrenzung	Zur Angabe der akzeptablen Ober- und Untergrenzen der relativen Luftfeuchtigkeit für Transport und Lagerung.
	Atmosphärischer Druckbereich	Zur Angabe der akzeptablen oberen und unteren Grenzen des atmosphärischen Drucks für Transport und Lagerung.
	Gefahrenzeichen	Macht den Benutzer auf eine mögliche Gefahr aufmerksam, wenn der entsprechende Hinweis nicht beachtet wird.
	Anwendungsumgebung	Zur Kennzeichnung von Betriebsmitteln, die hauptsächlich für die Verwendung in Innenräumen bestimmt sind.
	FCC-Zertifizierung	Zeigt, dass das Netzteil den geltenden Anforderungen entspricht.
	UL zugelassene Komponente	Die Zulassung erfolgt als Komponente eines Systems.
	Prüfzeichen TÜV Rheinland	Zeigt, dass das Netzteil den geltenden Anforderungen entspricht.
	Level-VI-Spezifikation	Zeigt, dass das Netzteil den geltenden Anforderungen entspricht.

Symbol	Symboltitel	Symbolbeschreibung
	UKCA-Zertifizierung	Zeigt, dass das Netzteil den geltenden Anforderungen entspricht.
	Batteriebezogene Zertifizierung (für Japan)	Zeigt, dass das Netzteil den geltenden Anforderungen entspricht.

Einsatzgebiet



GEFÄHR

- Sollten während des Einsatzes, im Zusammenhang mit dem Produkt, schwerwiegende Vorfälle auftreten, sind diese unverzüglich dem Hersteller zu melden

Eine umgehende Meldung von schwerwiegenden Vorfällen, hilft weitere Vorfälle zu vermeiden.

Es handelt sich um ein Fußpflegegerät zur pflegenden Behandlung von Füßen und Händen.

Das Gerät kommt bei bestimmungsgemäßem Gebrauch nicht mit den zu behandelnden Personen in Kontakt.

Für die Behandlung ist die Kombination mit rotierenden Instrumenten (Fräser / Schleifer) erforderlich. Je nach Anwendung wird ein zweckbestimmtes rotierendes Instrument verwendet.

Das Gerät ist für die Anwendung durch Fußpfleger vorgesehen. Das Gerät kommt in Fußpflegepraxen sowie in der ambulanten Fußpflege zum Einsatz. Es ist damit sowohl für die stationäre Anwendung als auch für den mobilen Einsatz konzipiert.

Bedienelemente und Anschlüsse

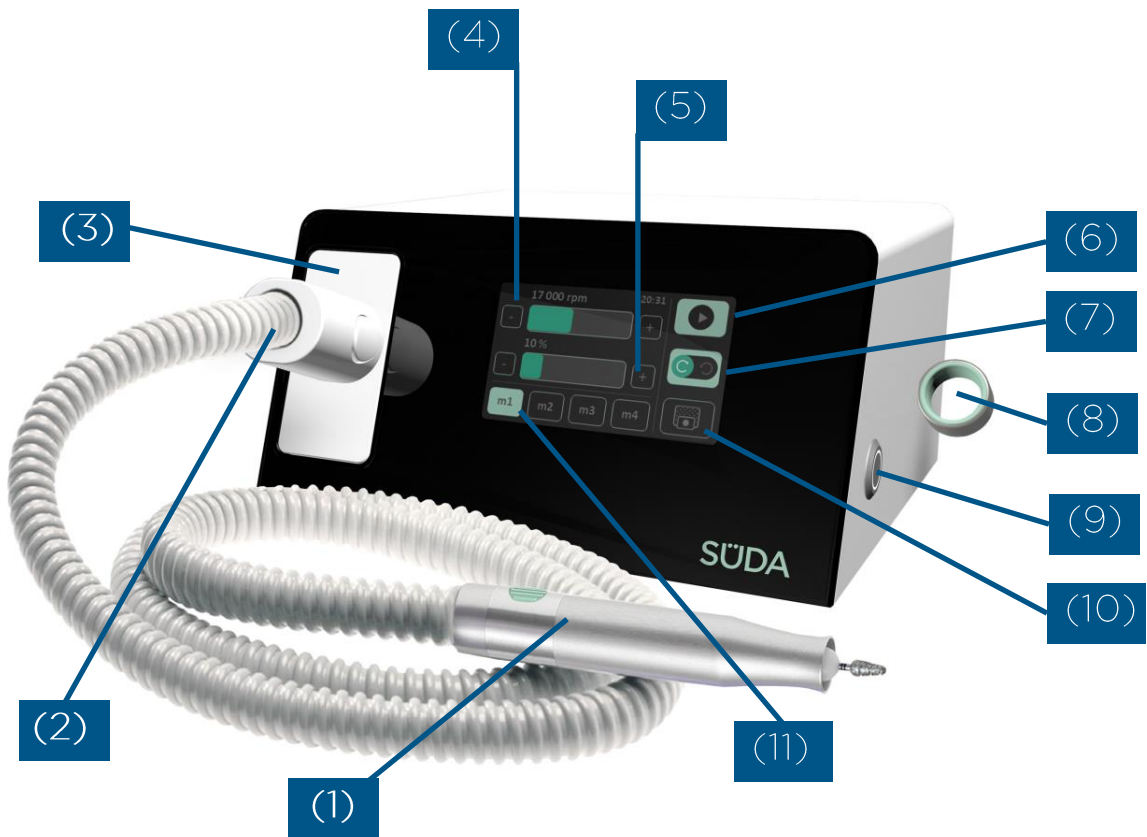


Abb. 2: SÜDA Air

(1) Handstück mit Absaugschlauch	(2) Abnehmbarer Schlauchanschluss
(3) Saugkammerabdeckung	(4) Einstellung Rotation
(5) Einstellung Vakuum	(6) Start/Stopp-Taste
(7) Einstellung Drehrichtung l/r	(8) Handstückhalter
(9) On-/Off-Schalter	(10) Staubbeutelanzeige
(11) Memory-Tasten m1-m4	

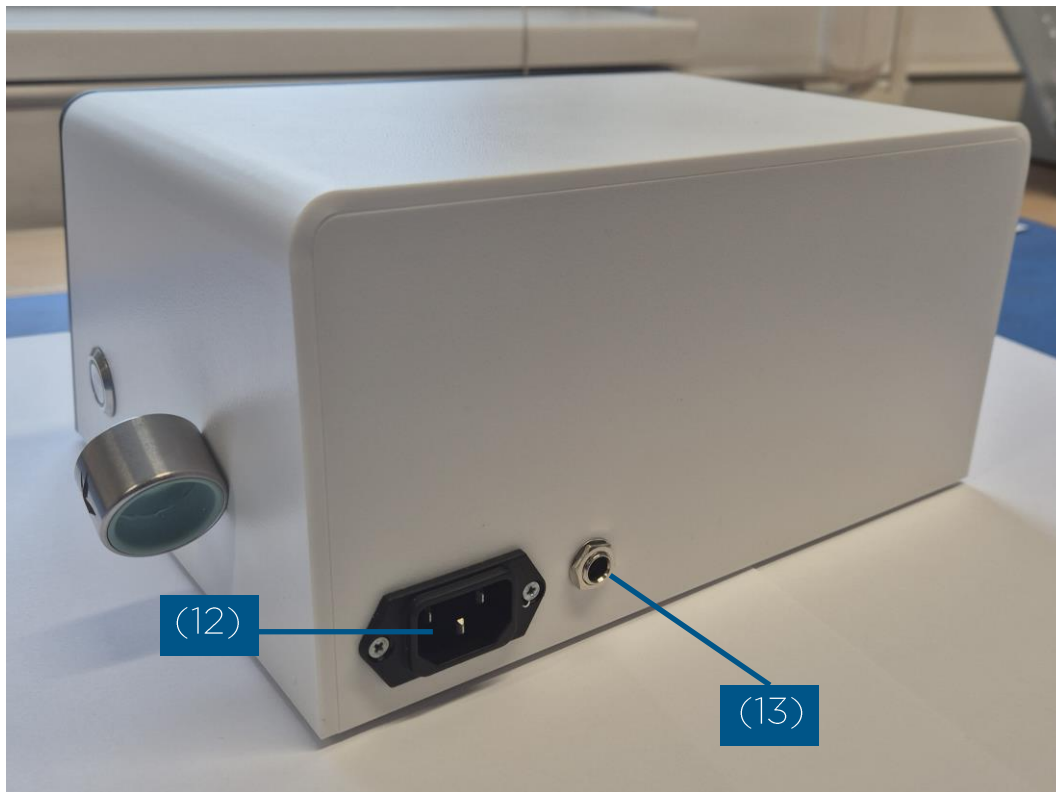


Abb. 3: Anschlüsse auf der Rückseite des Gerätes

(12) Anschluss Stromversorgung

(13) Anschluss Fußtaster

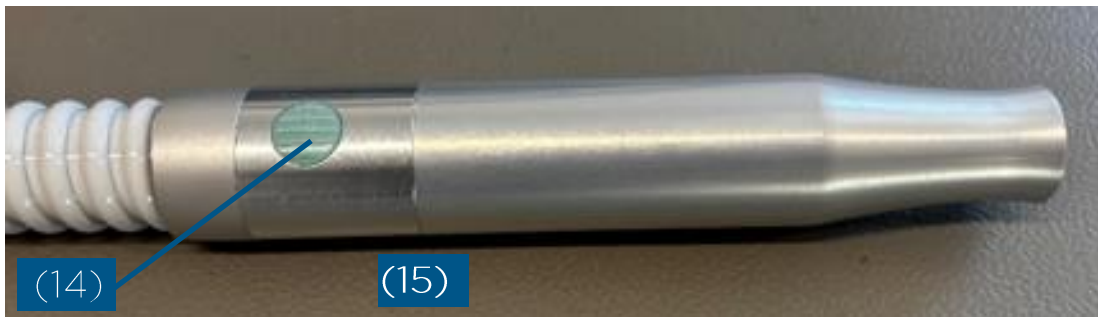


Abb. 4: Handstück

(14) Handstücktaster

(15) Handstückhülle

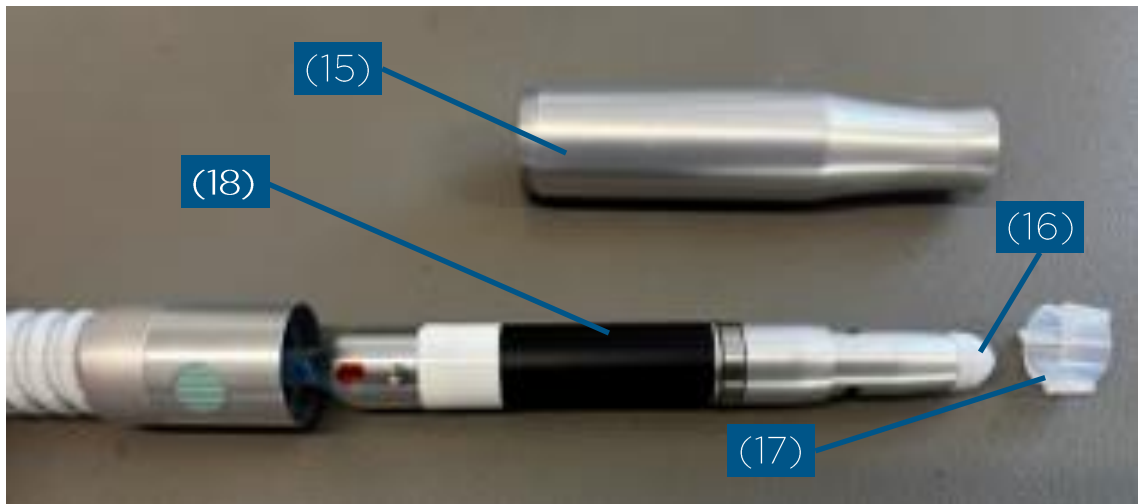


Abb. 5: Aufbau Handstück






(15) Handstückhülle

(16) Schleuderscheibe

(17) Zentrierer Handstück

(18) Handstückmotor

Symbole und deren Bedeutungen auf dem Display

Symbol	Erklärung	Bedeutung
	Staubbeutelanzeige	Das Symbol wird angezeigt, wenn der Staubbeutel voll ist.
	Drehrichtung des rotierenden Instrumentes	Das Symbol zeigt die Drehrichtung des rotierenden Instrumentes an. Die Drehrichtung ist gegen den Uhrzeigersinn (links).
	Drehrichtung des rotierenden Instrumentes	Das Symbol zeigt die Drehrichtung des rotierenden Instrumentes an. Die Drehrichtung ist mit dem Uhrzeigersinn (rechts).
	Start	Wenn das Symbol angezeigt wird, ist das Handstück in Betrieb.
	Stopp	Wenn das Symbol angezeigt wird, ist das Handstück nicht in Betrieb.

Symbol

Erklärung

Bedeutung



Memory-Taste m1

Die gespeicherten Einstellungen auf der Memory-Taste 1 werden ausgeführt. Belegung der Memory-Tasten siehe Kapitel *Programmierung der Memory-Tasten*

Inbetriebnahme

Gerät aufstellen

So stellen Sie das Gerät auf:

1. Stellen Sie das Gerät auf einen ebenen, festen und hitzeunempfindlichen Untergrund.
2. Verbinden Sie den optionalen Fußtaster mit dem Anschluss (13) auf der Rückseite des Gerätes (Abb. 3).

HINWEIS

BESCHÄDIGUNG DES GERÄTES

- Decken Sie das Gerät nicht ab und bauen Sie das Gerät in keine Fächer ein.
- Die Lüftungsschlitze müssen frei bleiben.

Eine unsachgemäße Inbetriebnahme des Gerätes kann zur Beschädigung des Gerätes führen.

Das Gerät ist aufgestellt.

Gerät an die Netzspannung anschließen

HINWEIS

GEFAHR DER ÜBERLASTUNG DES FUSSPFLEGEGERÄTES

- Schließen Sie das Gerät direkt an eine Stromversorgung an.
- Beim Anschluss an Verlängerungskabel und/oder Mehrfachsteckdosen sind die maximal zulässigen Betriebswerte des Herstellers zu beachten und nicht zu überschreiten.

Eine unsachgemäße Inbetriebnahme des Gerätes kann zur Überlastung des Gerätes führen.

So schließen Sie das Gerät an die Netzspannung an:

1. Stecken Sie den kleinen Netzstecker in den Anschluss Stromversorgung (12) auf der Rückseite des Gerätes (Abb. 3).
2. Verbinden Sie den Netzstecker des Stromkabels mit einer Steckdose (100-240 V Wechselspannung).

Das Gerät ist nun betriebsbereit.

Handstück anschließen

HINWEIS

BESCHÄDIGUNG DES SAUGMOTORS

- Betreiben Sie das Gerät nur mit eingesetztem Staubbeutel und Motorschutzfilter.

Eine unsachgemäße Handhabung des Gerätes kann zur Beschädigung des Saugmotors führen.

INFO

Sollte das Handstück ungewöhnliche Laufgeräusche machen oder ist Ihnen das Handstück heruntergefallen, sollten Sie dieses zur Reparatur schicken oder neu beschaffen.

Eine Gewährleistung einer einwandfreien Behandlung ist sonst nicht mehr gegeben.

So schließen Sie das Handstück an:

1. Stecken Sie einen neuen Staubbeutel auf den Staubbeutelanschluss an der Saugkammerabdeckung.



Abb. 6: Einsetzen des Staubbeutels



Abb. 7: Kontaktierung (blaue Pfeile)

2. Drücken Sie die Knöpfe der Handstückverriegelung und setzen Sie die Abdeckung in die Vertiefung der Saugkammer ein.

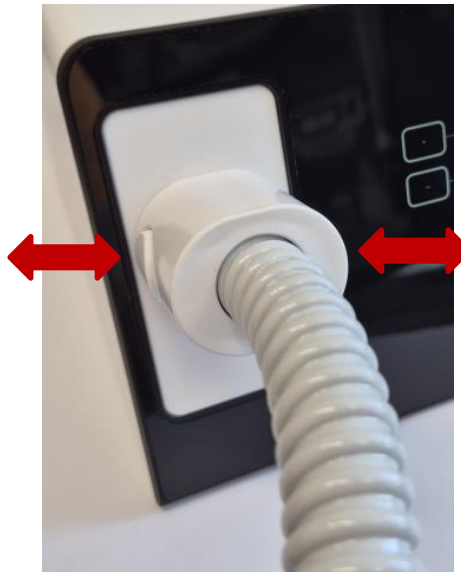


Abb. 8: Bewegungsrichtung der Knöpfe der Saugkammerverriegelung



Abb. 9: Führungsrichtung der Saugkammerabdeckung

i INFO

Achten Sie darauf, dass die Kontakte der Saugkammerabdeckung mit den Kontakten der Saugkammer verbunden sind.

HINWEIS

FUNKTIONSAUSFALL DES HANDSTÜCKES

- Achten Sie beim Einsetzen der Saugkammerabdeckung darauf, dass sich die Anschlusskontakte auf der Unterseite der Abdeckung befinden.

Wird die Abdeckung verdreht eingesetzt, bleibt das Handstück funktionslos und das Gerät kann nicht benutzt werden.

3. Verriegeln Sie die Saugkammerabdeckung am Handstück mit der Saugkammer, indem Sie die Knöpfe wieder loslassen. Achten Sie darauf, dass die Verriegelung richtig einrastet. Dafür müssen die Knöpfe wieder vollständig aus der Vertiefung herausragen.

Das Handstück ist nun angeschlossen.

Staubbeutel wechseln

HINWEIS

BESCHÄDIGUNG DES GERÄTES

- Je feinkörniger der Schleifstaub ist, desto schneller erhöht sich der Unterdruck mit Füllung des Staubbeutels und desto schneller gibt die Anzeige eine Meldung für die Überfüllung des Staubbeutels an.
- Das Gerät darf nur mit nicht gefülltem Staubbeutel betrieben werden.
- Der Füllstand der Staubbeutelanzeige muss in kurzen Zeitabständen kontrolliert werden.

Eine unsachgemäße Handhabung des Staubbeutels kann zur Beschädigung des Gerätes führen.

HINWEIS

BESCHÄDIGUNG ODER FEHLFUNKTION DES GERÄTES

- Benutzen Sie nur die im Kapitel Zubehör angegebenen Staubbeutel und Motorschutzfilter.

Die Verwendung falscher Staubbeutel kann zu einer verminderten Absaugleistung und zu einer verminderten Filterwirkung des Schleifstaubs bis hin zum Ausfall des Gerätes führen.

INFO

Das Symbol der Staubbeutelanzeige  wird angezeigt, wenn der Staubbeutel voll ist.

So wechseln Sie den Staubbeutel:

1. Achten Sie darauf, dass Rotation und Vakuum ausgeschaltet sind, und legen Sie das Handstück sicher ab (s. S. 27).

VORSICHT

VERLETZUNGSGEFAHR

- Achten Sie darauf, dass das Handstück sicher abgelegt ist und vor Wiedereinschalten gesichert ist.

Plötzliches und unvorhergesehenes Einschalten kann beim Einsetzen / Wechseln des rotierenden Instrumentes zu Verletzungen führen.

2. Entriegeln Sie die Saugkammerabdeckung, indem Sie die Knöpfe des Verriegelungsmechanismus drücken und die Abdeckung von der Saugkammer abziehen.



Abb. 10: Bewegungsrichtung der Knöpfe der Saugkammerverriegelung

3. Öffnen Sie die Saugkammerabdeckung.
4. Entfernen Sie den vollen Staubbeutel durch Abziehen des Beutels von der Staubbeutelhülse und ersetzen Sie diesen durch einen unbenutzten Staubbeutel.



Abb. 11: Einsetzen des Staubbeutels

- i** INFO | Achten Sie darauf, den vollen Staubbeutel fachgerecht zu entsorgen.
5. Schließen Sie das Handstück an die Saugkammer an (siehe Kapitel Handstück anschließen, s. S. 20).
- i** INFO | Achten Sie darauf, dass die Kontakte des Handstückes mit den Kontakten der Saugkammer verbunden sind.

Der Staubbeutel ist nun gewechselt.

So setzen Sie die Staubbeutelanzeige zurück:

1. Drücken Sie gleichzeitig die Taste Einstellung Drehrichtung l/r (7) und die Memory-Taste m1 und halten Sie beide Tasten für 5 Sekunden gedrückt.

Die Staubbeutelanzeige ist nun zurückgesetzt.

Einsetzen / Wechseln der rotierenden Instrumente



WARNUNG

KONTAMINATIONSGEFAHR

- Tragen Sie beim Einsetzen / Wechsel der rotierenden Instrumente medizinische Einmalhandschuhe.

Das Berühren des rotierenden Instrumentes ohne medizinische Einmalhandschuhe kann zur Kontamination des sterilen rotierenden Instrumentes führen.



VORSICHT

VERLETZUNGSGEFAHR

- Achten Sie darauf, dass das Handstück sicher abgelegt ist und vor Wiedereinschalten gesichert ist.

Plötzliches und unvorhergesehenes Einschalten kann beim Einsetzen / Wechseln des rotierenden Instrumentes zu Verletzungen führen.

So setzen Sie das rotierende Instrument ein:

1. Ziehen Sie zum Einsetzen / Wechseln des rotierenden Instrumentes immer medizinische Einmalhandschuhe an.
2. Setzen Sie das ausgewählte rotierende Instrument in die vordere Öffnung des Handstückes ein.
3. Drücken Sie das rotierende Instrument bis zum Anschlag hinein.
4. Das rotierende Instrument ist nun gegen Herausfallen gesichert.
5. Stellen Sie entsprechend den Herstellerangaben die Parameter für das rotierende Instrument ein (s. S. 27).

Das rotierende Instrument ist nun einsatzbereit.

So wechseln Sie das rotierende Instrument:

1. Zum Wechseln des rotierenden Instrumentes stoppen Sie den Bearbeitungsvorgang und schalten Sie das rotierende Instrument aus (s. S. 27).
2. Ziehen Sie das zu wechselnde rotierende Instrument aus dem Handstück.

3. Setzen Sie das ausgewählte sterile rotierende Instrument in die vordere Öffnung des Handstückes ein.
4. Drücken Sie das rotierende Instrument bis zum Anschlag hinein.
5. Das rotierende Instrument ist nun gegen Herausfallen gesichert.
6. Stellen Sie entsprechend den Herstellerangaben die Parameter für das rotierende Instrument ein (s. S. 27).

Das rotierende Instrument ist gewechselt.

Fräserprüflehre anwenden

INFO

Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob der Schaft eines rotierenden Instrumentes verbogen ist, nutzen Sie die Fräserprüflehre.

So wenden Sie die Fräserprüflehre an:

1. Nehmen Sie das rotierende Instrument in eine Hand.
2. Nehmen Sie die Fräserprüflehre in die andere Hand.
3. Führen Sie den Schaft des rotierenden Instrumentes in die Fräserprüflehre bis zum Anschlag ein.
 - Wenn der Schaft des rotierenden Instrumentes gerade ist, dann spüren Sie bei dem Vorgang keinen Widerstand.
 - Wenn der Schaft des rotierenden Instrumentes verbogen ist, lässt er sich schwerfälliger in die Fräserprüflehre einführen.

Die Fräserprüflehre wurde angewendet.

HINWEIS

BESCHÄDIGUNG HANDSTÜCK

- Verwenden Sie keine rotierenden Instrumente mit verbogenem Schaft.

Ein verbogener Schaft kann die Spannzange im Handstück beschädigen.

Erste Schritte

HINWEIS

BESCHÄDIGUNG DES SAUGMOTORS

- Betreiben Sie das Gerät nur mit eingesetztem Staubbeutel und Motorschutzfilter.

Eine unsachgemäße Handhabung des Gerätes kann zur Beschädigung des Saugmotors führen.

So nehmen Sie das Gerät in Betrieb:

1. Schalten Sie das Gerät am On-/Off-Schalter (9) an der Seite des Gerätes ein.
2. Setzen Sie einen neuen Staubbeutel ein und schließen Sie das Handstück an (siehe Kapitel Handstück anschließen, s. S. 20).

Die Inbetriebnahme Ihres Gerätes ist abgeschlossen.

Betrieb

VORSICHT

GESUNDHEITSGEFÄHRDUNG DURCH SCHWINGUNGEN

- Betreiben Sie das Gerät nicht länger als 24 Minuten am Tag mit einer maximalen Drehzahl von 30 000 U/min.

Beim Betrieb des Handstückes werden Schwingungen auf die Hand des Anwenders übertragen. Wenn Sie das Handstück länger als 24 Minuten am Tag mit maximaler Drehzahl betreiben, kann sich dies negativ auf Ihre Gesundheit auswirken.

HINWEIS

GESTÖRTE FUNKTION DES GERÄTES

- Achten Sie darauf, vor jedem Gebrauch des Gerätes die Funktionsfähigkeit und die Einstellungen am Gerät zu überprüfen. Eine unsachgemäße Handhabung des Gerätes kann zu Fehlfunktionen des Gerätes führen.

Gerät einschalten

So schalten Sie das Gerät ein:

1. Schalten Sie das Gerät am On-/Off-Schalter (9) an der Seite des Gerätes ein.
2. Stellen Sie das gewünschte Vakuum und die Drehzahl über die Tasten (5) und (4) ein. Die gewünschte Drehrichtung lässt sich mit der Taste (7) einstellen. Auf dem Display leuchtet der Pfeil mit der ausgewählten Drehrichtung grün.
3. Betätigen Sie die Memory-Tasten m1-m4 (11) um die voreingestellten Einstellungen abzurufen.

Das Gerät ist nun betriebsbereit.

Gerät ausschalten

So schalten Sie das Gerät aus:

1. Schalten Sie das Gerät über den On-/Off-Schalter (9) an der Geräteseite aus.

Das Gerät ist ausgeschaltet.

Einstellen der Parameter

So stellen Sie die Parameter ein:

Beispielhaft ist die Einstellung der Memorytaste m1 abgebildet (Abb. 12)

Die eingestellten Parameter werden nur auf dem Display angezeigt. Die Einstellung der Parameter erfolgt über die Tasten auf dem Bedienfeld.

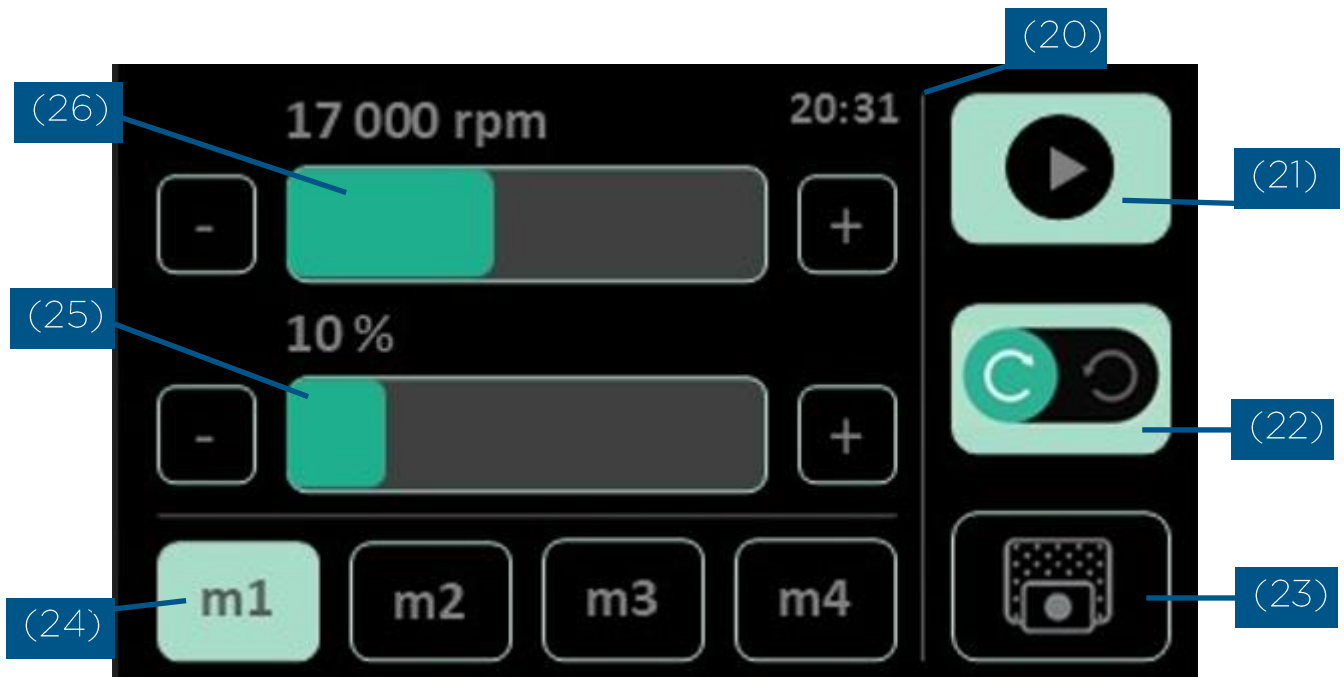


Abb. 12: Bedienfeld SÜDA Air

(20)	Eingestellte Uhrzeit	(21)	Anzeige Start
(22)	Anzeige Drehrichtung	(23)	Staubbeutelanzeige
(24)	Memory-Taste m1	(25)	Anzeigebalken Vakuum
(26)	Anzeigebalken Rotation		

1. Wählen Sie ein rotierendes Instrument für die Bearbeitung aus und setzen Sie dieses ein (siehe Kapitel „Einsetzen / Wechseln der rotierenden Instrumente“, s. S. 24).
2. Überprüfen Sie die Spezifikation (Art, Durchmesser, max. Drehzahl etc.) des eingesetzten rotierenden Instrumentes nach Herstellerangaben.
3. Stellen Sie über die +/-Tasten (4) die gewünschte Drehzahl ein.
4. Stellen Sie über die +/- Tasten (5) die gewünschte Absaugleistung ein.
5. Stellen Sie über die Taste (7) die gewünschte Drehrichtung ein.
6. Über die Memory-Tasten m1 bis m4 können Sie die voreingestellten Programme abrufen.

- HINWEIS** | **BESCHÄDIGUNG DES HANDSTÜCKES**
- Die minimale Absaugleistung beträgt 20 %.
- Eine Bedienung des Handstückes ohne Absaugleistung ist nicht möglich, da diese zur Kühlung des Handstückmotors dient. Eine fehlende Absaugung kann zur Beschädigung des Handstückes führen.
- ⚠ VORSICHT** | **VERLETZUNGSGEFAHR**
- Achten Sie auf die Eignung der Drehrichtung des rotierenden Instrumentes.
 - Beachten Sie die Parameter des rotierenden Instrumentes.
- Eine falsch eingestellte Drehrichtung kann beim Anwenden zu Verletzung von Personen und zur Beschädigung des Gerätes führen.
- i INFO** | Optional können die Parameter während des Betriebs des rotierenden Instrumentes eingestellt werden. Dabei erlischt dann die Anzeige der Memory-Taste.

Die Parameter sind eingestellt.

Programmierung der Memory-Tasten

So programmieren Sie eine Memory-Taste:

1. Wählen Sie ein rotierendes Instrument für die Bearbeitung aus und setzen Sie dieses ein (siehe Kapitel „Einsetzen / Wechseln der rotierenden Instrumente“, s. S. 24).
2. Überprüfen Sie die Spezifikation (Art, Durchmesser, max. Drehzahl etc.) des eingesetzten rotierenden Instrumentes.
3. Über die Memory-Tasten m1-m4 können Sie die voreingestellten Programme abrufen.
4. Wählen Sie über die Tasten (4) die Drehzahl, über (5) die Absaugleistung und über (7) die Drehrichtung des rotierenden Instrumentes ein.

HINWEIS

BESCHÄDIGUNG DES HANDSTÜCKES

- Die minimale Absaugleistung beträgt 20 %.

Eine Bedienung des Handstückes ohne Absaugleistung ist nicht möglich, da diese zur Kühlung des Handstückmotors dient. Eine fehlende Absaugung kann zur Beschädigung des Handstückes führen.



VORSICHT

VERLETZUNGSGEFAHR

- Achten Sie auf die Eignung der Drehrichtung des rotierenden Instrumentes.
- Beachten Sie die Parameter des rotierenden Instrumentes.

Eine falsch eingestellte Drehrichtung kann beim Anwenden zu Verletzung von Personen und zur Beschädigung des Gerätes führen.

5. Drücken Sie die gewünschte Memory-Taste, bis das Symbol grün hinterlegt ist.



INFO

Optional können die Parameter während des Betriebs des rotierenden Instrumentes eingestellt werden. Dabei erlischt dann die Anzeige der Memory-Taste.



INFO

Über den Handstücktaster (14) kann auch die gewünschte Memory-Funktion ausgewählt werden.

Die Memory-Taste in programmiert.

Starten / Stoppen des Handstückes

So starten / stoppen Sie am Handstück:

1. Zum Starten des rotierenden Instruments über das Handstück drücken Sie den Handstücktaster (14) mindestens 2 Sekunden lang.
2. Das Gerät wird mit den eingestellten Parametern betrieben.
3. Zum Stoppen des rotierenden Instruments drücken Sie den Handstücktaster (14) erneut mindestens 2 Sekunden lang.

Das Handstück wurde gestartet / gestoppt.

So starten / stoppen Sie am Gerät:

1. Zum Starten des rotierenden Instruments über das Gerät drücken Sie die Start-/Stopp-Taste (14) am Gerät.

2. Das Gerät wird mit den eingestellten Parametern betrieben.
3. Zum Stoppen des rotierenden Instruments drücken Sie die Start-/Stopp-Taste (14) am Gerät erneut.

INFO

Während des Betriebs kann das rotierende Instrument über den optionalen Fußtaster in eine Pause-Funktion versetzt und wieder in Betrieb genommen werden.

Das Handstück wurde gestartet / gestoppt.

Auswahl Memory-Funktion über den Handstücktaster

So wählen sie die Memory-Taste aus:

1. Stoppen Sie das rotierende Instrument, indem Sie den Handstücktaster (14) für mindestens 2 Sekunden gedrückt halten.
2. Durch kurzes Betätigen des Handstücktasters wechseln Sie nacheinander durch die Memory-Tasten. Stoppen Sie bei der gewünschten Einstellung.
3. Starten Sie das rotierende Instrument erneut, indem Sie den Handstücktaster (14) wieder für mindestens 2 Sekunden gedrückt halten.

INFO

Im laufenden Handstückbetrieb kann die Memory-Taste nicht ausgewählt werden.

Die Memory-Taste ist ausgewählt.

Reinigung und Pflege

WARNUNG

GEFAHR DURCH ELEKTRISCHE SCHLÄGE

- Schalten Sie das Gerät vor jeder Reinigung aus und ziehen Sie den Netzstecker!

Beim Reinigen kann es zu Kurzschlüssen und zu Gefahren von elektrischen Schlägen kommen. Diese können zu tödlichen Verletzungen führen.

VORSICHT

VERLETZUNGSGEFAHR

- Tragen Sie bei allen Reinigungsarbeiten, bei denen ein Kontakt mit verunreinigten Gegenständen nicht ausgeschlossen werden kann, Handschuhe.

Eine unsachgemäße Reinigung kann zu Verletzungen und Kontamination führen.

HINWEIS

GEFAHR VON BESCHÄDIGUNGEN ODER FEHLFUNKTIONEN DES GERÄTES

- Benutzen Sie nur die im Kapitel Zubehör angegebenen Zubehörteile für die Reinigung des Gerätes und des Handstückes.

Die Verwendung von falschem Zubehör kann zu Beschädigungen oder Fehlfunktionen des Gerätes führen.

HINWEIS

BESCHÄDIGUNG DES GERÄTES

- Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel, wie z.B. Säuren, Verdünnungsmittel, Aceton.

Eine unsachgemäße Reinigung kann zur Beschädigung des Gerätes führen.

HINWEIS

BESCHÄDIGUNG DES GERÄTES

- Überprüfen Sie jeden Abend, nach dem Gebrauch des Gerätes, den Staubbeutel und wechseln Sie diesen gegebenenfalls.

Ein voller Staubbeutel kann zu Schäden oder Fehlfunktionen des Gerätes führen.

Das Gerät kann vollumfänglich durch Wischdesinfektion gereinigt werden. Insbesondere die Handstückhülle und der Schlauch sind nach jeder Behandlung an einer Person mittels Wischdesinfektion zu desinfizieren. Das SÜDA Air wird unsteril geliefert und muss daher vor der ersten Anwendung aufbereitet werden. Dieser Sachverhalt gilt auch für jede erneute bzw. weitere Anwendung.

Die jeweiligen länderspezifischen Vorgaben zu hygienewirksamen Maßnahmen sind zu beachten.

INFO

Verwenden Sie ein VAH-gelistetes Desinfektionsmittel.

Wir empfehlen Ihnen als Wischdesinfektion unsere CARE MORE Flächen-Desinfektionstücher (Art.-Nr. 9320.402, 9320.403).

Gehäuse reinigen

So reinigen Sie das Gehäuse:

1. Säubern Sie das Gehäuse mit einem feuchten Tuch.
2. Achten Sie darauf, dass kein Wasser ins Gehäuseinnere gelangt.
3. Trocknen Sie das Gerät mit einem trockenen Tuch.

Das Gehäuse ist nun gereinigt.

Handstück reinigen

So reinigen Sie das Handstück:

1. Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie mit der Reinigung beginnen. (s. S. 27).
2. Setzen Sie den mitgelieferten Fräserblindstift in das Handstück ein.
3. Schrauben Sie die Handstückhülle (15) vom Handstück ab.



Abb. 13: Handstückhülle entfernen

! VORSICHT

VERLETZUNGSGEFAHR

- Während die Handstückhülle (14) abgeschraubt ist, darf das Gerät nicht in Betrieb genommen werden. Eine unsachgemäße Reinigung des Handstückes kann zu Verletzungen führen.

4. Reinigen Sie das Innere des Handstückes mit dem Reinigungspinsel (10102).



Abb. 14: Handstück reinigen

5. Reinigen und desinfizieren Sie die Handstückhülle.
6. Achten Sie beim Zusammenschrauben auf die Fixierstücke im Inneren des Absaugschlauches. Führen Sie die Fixierstücke zu den Steckmulden im Inneren des Absaugschlauches. Die orange-markierte Mulde sollte passend zum Handstücktaster platziert werden.
7. Schrauben Sie die Handstückhülle (14) am Absaugschlauch an.



Abb. 15: Innenseite Absaugschlauch

HINWEIS

FUNKTION DES HANDSTÜCKES

- Achten Sie auf den korrekten Sitz des Handstückes in der Führung des Absaugschlauches.
Das unsachgemäße Einsetzen des Handstückes verhindert die ordnungsgemäße Funktion des Tasters.

Das Handstück ist nun einsatzbereit.

Reparatur und Wartung

**WARNUNG****VERLETZUNGSGEFAHR**

- Nutzen Sie das Gerät nicht, wenn ein Defekt vorliegt oder Sie einen Defekt am Gerät vermuten.

Sie können dabei sich oder andere verletzen oder die Gesundheit gefährden.

**INFO**

Zum Werterhalt und zur Sicherstellung der Leistungsfähigkeit des Gerätes empfehlen wir eine jährliche Wartung. Nehmen Sie dafür Kontakt mit dem Kundendienst auf, Tel.: +49 721 9770-666.

**INFO**

Nur autorisiertes Fachpersonal des Herstellers darf Wartungen und Reparaturen durchführen. Bei Veränderungen und Reparaturen, die nicht von autorisiertem Fachpersonal durchgeführt wurden, erlischt jegliche Gewährleistung und Haftung des Herstellers.

**INFO**

Überprüfen Sie jeden Abend, nach dem Gebrauch des Gerätes, den Staubbeutel und wechseln Sie diesen gegebenenfalls.

**INFO**

Bei der Wartung ist Folgendes durchzuführen:

- Wechseln und Überprüfen des Staubbeutels
- Funktionsprüfung

**INFO**

Wechseln Sie vierteljährlich oder alle 125 Betriebsstunden den Motorschutzfilter (Art.-Nr. 36460) aus.

Wartungsmenü

Wenn Sie die Taste der Drehrichtung (7) lange gedrückt halten, erscheint auf dem Display folgendes Menü. Der QR-Code führt Sie zu [Geräte warten & Technischer Service | IONTO-COMED](#).

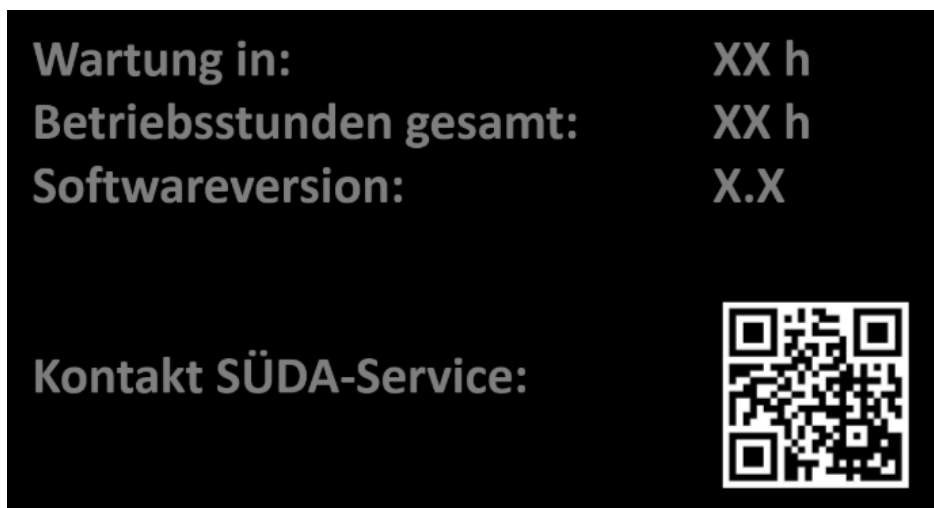


Abb. 16: Servicemenü

Einstellen von Datum und Uhrzeit

Datum und Uhrzeit können Sie einstellen, indem Sie die Taste (20) etwa 2-3 Sekunden lang gedrückt halten.

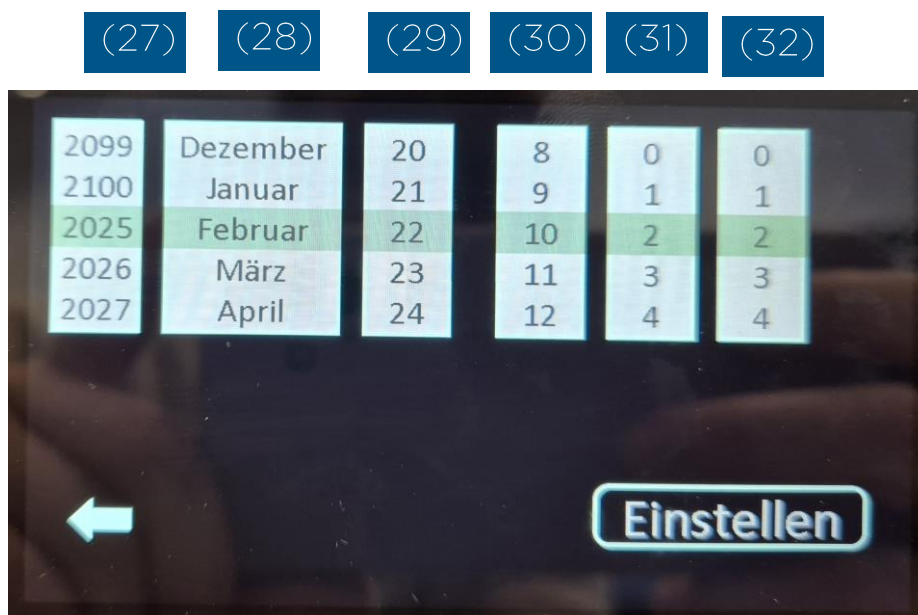


Abb. 17: Einstellen von Datum und Uhrzeit

(27) Jahr	(28) Monat
(29) Tag	(30) Stunde
(31) Minute	(32) Sekunde

Wechsel der Spanntechnik

Die Spanntechnik ist eine Komponente des Handstückes und dient dazu, das rotierende Instrument einzuspannen. Sobald die rotierenden Instrumente keinen festen Halt mehr haben, sollte die Spanntechnik gewechselt werden. Ablagerungen oder Abnutzungserscheinungen können ursächlich für den reduzierten Halt der rotierenden Instrumente sein. Für den Wechsel der Spanntechnik benötigen Sie das Wechselspannzangenset (Art.-Nr. 1997.001).



Abb. 18: Wechselspannzangenset (Art.-Nr. 1997.001)

VORSICHT

VERLETZUNGSGEFAHR

- Während die Handstückhülle (14) abgeschraubt ist, darf das Gerät nicht in Betrieb genommen werden.
- Stellen Sie sicher, dass das Gerät ausgeschaltet ist.

Unsachgemäßer Gebrauch kann zu Verletzungen führen.

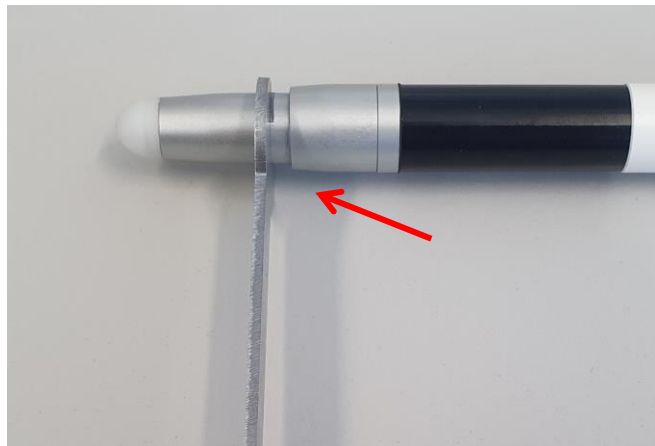
1. Schrauben Sie die Handstückhülle ab.



2. Entfernen Sie den Zentrierer Handstück



3. Lösen und entfernen Sie die Spann- zange mit einem 10er-Gabelschlüssel entgegen dem Uhrzeigersinn.



4. Entfernen Sie den Mitnehmer.





5. Setzen Sie den neuen Mitnehmer ein. Stecken Sie die **gerade** Fläche auf die Motorwelle auf. Achten Sie darauf, den Mitnehmer korrekt aufzusetzen. Dieser kann sonst beschädigt werden.



6. Befestigen Sie die neue Spannzange mit einem 10er-Gabelschlüssel im Uhrzeigersinn.



7. Der Zentrierer Handstück wird auf die Spannzange gesetzt.



8. Schrauben Sie nun die Handstückhülle wieder auf.



Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)

WARNUNG VERLETZUNGSGEFAHR

- Betreiben Sie das Gerät nicht in Gegenwart von oder zusammen mit Hochfrequenzchirurgiegeräten.

Dies kann zu ungewollten Bewegungen des Motors und somit zu Verletzungen führen.

WARNUNG VERLETZUNGSGEFAHR

- Nutzen Sie das Gerät nicht in Räumen mit einer Luftfeuchtigkeit von mehr als 70 %.

Dies kann die Elektromagnetische Verträglichkeit beeinflussen und somit zu unbeabsichtigten Bewegungen des Motors führen, welche wiederum Verletzungen verursachen können.

WARNUNG VERLETZUNGSGEFAHR

- Schließen Sie das Gerät gemäß den Angaben auf dem Typenschild an die Stromversorgung an.

Die Nichtbeachtung kann Einfluss auf die Elektromagnetische Verträglichkeit haben und somit zu Verletzungen führen.

WARNUNG VERLETZUNGSGEFAHR

- Benutzen Sie das Gerät nur zusammen mit CE-gekennzeichneten elektrischen Geräten.

Nicht CE-gekennzeichnete elektrische Geräte können Einfluss auf die Elektromagnetische Verträglichkeit haben. Dies kann die Elektromagnetische Verträglichkeit beeinflussen und somit zu unbeabsichtigten Bewegungen des Motors führen, welche wiederum Verletzungen verursachen können.

WARNUNG VERLETZUNGSGEFAHR

- Führen Sie alle zwei Jahre eine elektrische Sicherheitsprüfung durch.

Das Unterlassen dieser Sicherheitsprüfung kann negative Auswirkungen auf die Elektromagnetische Verträglichkeit haben. Dies kann zu Verletzungen führen.



INFO

Das Gerät entspricht den Anforderungen der EN 60601-1-2.



INFO

Das Gerät dient dem Einsatz in häuslicher Umgebung gemäß EN 60601-1-11.

Störungen und Störbeseitigung

Störung	Ursache	Beseitigung
Gerät ohne Funktion	Das Stromkabel ist nicht korrekt angeschlossen.	Prüfen Sie die Verbindung des Stromkabels. Der Stecker muss fest eingesteckt sein.
	Die Steckdose liefert keinen Strom.	Prüfen Sie die Funktionsfähigkeit der Steckdose (z.B. mit einer Tischleuchte).
Das Handstück vibriert sehr stark.	Sie verwenden ein ungeeignetes rotierendes Instrument.	Verwenden Sie nur geeignete rotierende Instrumente.
	Das rotierende Instrument ist verbogen oder beschädigt.	Verwenden Sie nur intakte rotierende Instrumente. Prüfen Sie den Rundlauf des rotierenden Instrumentes mit der Fräserprüflehre (Art.-Nr. 2695) (s. S. 25).
Die Absaugleistung verringert sich.	Die Drehzahl ist zu hoch.	Beachten Sie die Herstellerangaben der rotierenden Instrumente. Generell gilt: Je größer der Fräserkopfdurchmesser, desto kleiner ist die Umdrehungsgeschwindigkeit.
	Der Staubbeutel ist voll.	Wechseln Sie den Staubbeutel.

Beim Auftreten von weiteren Störungen oder Schwierigkeiten beim Ab- bzw. Zusammenbau, setzen Sie sich bitte mit unserem Kundendienst in Verbindung (Telefonnummer: +49 721 9770-666).

Transport-/ Lager-/ Betriebsbedingungen

Transport- und Lagertemperatur:	-10°C bis +65°C
Betriebstemperatur:	+10°C bis +40°C
Relative Luftfeuchtigkeit:	max. 70%, nicht kondensierend

Vermeiden Sie abrupte Temperaturwechsel wegen evtl. Betauung des Gerätes. Nehmen Sie das Gerät erst nach einem Temperaturangleich in Betrieb.

Transportieren Sie das Gerät nur in der Originalverpackung des Herstellers oder in einem Koffer der mobilen Fußpflege der Firma SÜDA.

Entsorgung

Bewahren Sie die Originalverpackung für einen möglichen Transport auf.

Entsorgen Sie die Verpackung, das Gerät und das Zubehör bitte umweltgerecht an den entsprechenden Entsorgungsstellen. Entsorgen Sie gebrauchte Luftfilter entsprechend den Hygienevorschriften. Alle Elektro- und Elektronikgeräte sind getrennt vom allgemeinen Hausmüll zu entsorgen.



Wenn dieses Symbol eines durchgestrichenen Abfalleimers auf einem Produkt angebracht ist, unterliegt dieses Produkt der WEEE-Richtlinie 2012/19/EU und darf nicht mit herkömmlichem Hausmüll vermischt werden. Für diese Produkte existieren getrennte Sammelsysteme.

WEEE-Reg.-Nr.: DE 51200503

Sollten Ihre Geräte nicht mehr funktionsfähig sein und keiner Wiederverwendung zugeführt werden können, so bitten wir Sie, diese getrennt vom Siedlungsabfall und somit nicht im Hausmüll zu entsorgen, sondern diese direkt an uns, die IONTO Health & Beauty GmbH, zurückzusenden. Die diesem Schreiben angefügte sowie auf dem Elektrogerät platzierte durchgestrichene Mülltonne auf Rädern verweist ebenfalls auf das Verbot der Entsorgung im Hausmüll.

Nähere Informationen zu unserem Entsorgungspartner sowie zur Altgeräteentsorgung können Sie gerne auf unserer Homepage unter dem Reiter „Elektroaltgeräteentsorgung“ nachlesen. Alternativ können Sie sich auch direkt an IONTO Health & Beauty GmbH wenden.

Beachten Sie zudem, im Voraus alle personenbezogenen Daten vom Altgerät zu entfernen. Sollte dem Ladegerät noch ein Akku beigefügt sein, so entnehmen Sie diesen bitte vor der Abgabe zur Entsorgung.

Die sachgemäße Entsorgung und getrennte Sammlung von Altgeräten dienen der Vorbeugung von potenziellen Umwelt- und Gesundheitsschäden. Sie sind eine Voraussetzung für die Wiederverwendung und das Recycling gebrauchter Elektro- und Elektronikgeräte.

Lieferumfang

Anzahl Artikelname

1	Gerät SÜDA Air
1	Handstück
1	Fräserblindstift Typ 2 30 mm Schaftlänge gemäß DIN EN ISO 1797
5	Staubbeutel
1	Reinigungspinsel
1	Betriebsanleitung

Zubehör

Artikelnummer Artikelname

8211.024	Kabelgebundener Fußtaster
8920.102	Handstückablage
8415.2	Micropore-Staubbeutel 5 Stück
36460	Motorschutzfilter
10102	Reinigungspinsel
28799	Fräserblindstift Typ 2 30 mm Schaftlänge gemäß DIN EN ISO 1797
2695	Fräserprüflehre
1997.001	Wechselspannzangenset
9320.402	CARE MORE Flächendesinfektion Spenderbox
9320.403	CARE MORE Flächendesinfektion Nachfüllpack

Technische Daten

Gerät

Artikelnummer:	1999.20
Spannung:	24 V DC
Leistung:	300 W
Schutzklasse:	II
Input	80-264 VAC; 47-63 Hz; max. 3,5 A
Maße (B/T/H) in mm:	240/202/120 (ohne Schlauchhandstück)
Gewicht:	2,2 kg (Gerät inkl. Handstück)
Handstück-Drehzahl	6.000-40.000 U/min



IONTO Health & Beauty GmbH

An der RaumFabrik 33 b ● D-76227 Karlsruhe
Telefon: +49 721 9770-0 ● Telefax: +49 721 9770-290
www.ionto.de / www.sueda.de ● E-Mail: info@ionto.de